

Medienkonferenz zur Mitarbeitendenbefragung 2008

Montag, 19. Januar 2009, 10.00 Uhr, Grosses Sitzungszimmer der FKD

Einleitung von Adrian Ballmer, Regierungspräsident und Vorsteher der Finanz- und Kirchendirektion

Begrüssung

Vorstellung der Anwesenden

Dr. **Mike Bammatter**, Generalsekretär der FKD / Mitglied Projektausschuss,
Doris Bösch, kantonale Personalchefin / Vorsitzende Projektausschuss,
Mirjam Zimmermann, Leiterin Fachbereich Personalcontrolling des kantona-
les Personalamtes / Projektleiterin,
Bartolino Biondi, akademischer Mitarbeiter im Generalsekretariat der FKD,
lic. rer. pol. **Edgar Matter**, Consultant empiricon,
Martin Kaiser, zurzeit Präsident der Arbeitsgemeinschaft Basellandschaftli-
cher Personalverbände (ABP) und als Vertreter der Sozialpartner Mitglied
des Projektausschusses. Er steht für allfällige Fragen an den Sozialpartner
zur Verfügung.

Die ABP setzt sich zusammen aus Vertretern des Verbands des Staats- und
Gemeindepersonals des Kantons Basel-Landschaft (VSG), des Verbands
des Personals öffentlicher Dienste (VPOD), des Lehrerinnen- und Lehrerver-
eins Baselland (LBV) sowie des Personalverbands Polizei Basel-Landschaft
(PVPBL). Jeder der vier Personalverbände stellte ein Mitglied im Projektaus-
schuss.

Einleitung

Der Regierungsrat hat am 28. November 2006 das Personalamt beauftragt, die **Durchführung einer Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage** zu initiieren und die Projektorganisation mit einem begleitenden Projektausschuss zu bilden. Am 8. April 2008 beauftragte der Regierungsrat das Personalamt, dem vom Projektausschuss evaluierten Beratungsunternehmen **empiricon AG** den Auftrag zur Durchführung der Umfrage zu erteilen. Im Rahmen von Vorbereitung, Konzeption, Information und Durchführung erfolgte aufgrund der Wichtigkeit dieses Projektes eine direkte Zusammenarbeit zwischen den Experten von empiricon, der Projektleitung und dem Projektausschuss, bestehend aus vier Vertretern aus der ABP und vier Generalsekretären in Vertretung der Direktionen. Der Einsatz eines dem Ausschuss unterstellten vorbereitenden Projektteams erübrigte sich dadurch. Die Umfrage konnte dann vom **16. September bis 3. Oktober 2008** durchgeführt werden. Nun liegen Resultate vor.

Frau **Doris Bösch** wird die Übungsanlage, die Ziele und den Auftrag erläutern; erklären, warum ein externes Unternehmen eingesetzt wurde; die empiricon kurz vorstellen und über den zeitlichen Ablauf der Umfrage informieren. Herr **Edgar Matter** präsentiert die wesentlichen Ergebnisse "Kanton BL". Ich werde abschliessend ein paar Bemerkungen machen, bevor wir Fragen beantworten und nach Bedarf für Interviews zur Verfügung stehen.

Bevor ich das Wort der kantonalen Personalchefin, Frau **Doris Bösch**, und dem Vertreter der **empiricon**, Herrn **Edgar Matter**, erteile, muss ich noch etwas klarstellen, was in den letzten Tagen zu einer gewissen Konfusion geführt hat. In der BaZ vom 13. Januar 2009 ist ein Artikel von Stefan Gyr erschienen unter dem Titel: "**Das Kommando schiesst zurück**", und dem Untertitel: "**Polizeileitung kritisiert Umfrage zur Reorganisation der Sicherheitsabteilung**". Bei der in der BaZ erwähnten Umfrage handelt es

sich **nicht** um unsere offizielle Mitarbeiterbefragung, deren Resultate wir heute präsentieren, sondern um eine private, nicht professionelle Umfrage von ein paar anonymen Mitarbeitenden der Polizei zu einer Reorganisation innerhalb des Polizeikorps.